

Leibelt HO

## Bekohlungskran mit Funktion

Dass eine Bekohlungsanlage nicht nur statisch auf den nächsten Arbeitseinsatz warten muss, beweist Arndt Leibelt mit seinem mechanischen Antriebsbausatz. Die Arbeitsweise richtet sich nach dem Vorbild von Dresden-Pieschen, während die Seilgreiferschaufel in ihrer Funktion noch heute im Deutschen Dampflok-Museum Neuenmarkt-Wirsberg beobachtet werden kann. Im Lieferumfang sind alle zur Montage vorbereiteten Metall-, Kunststoff- und Holzteile sowie die elektromechanischen Teile enthalten. Benötigt werden nur Schraubendreher, verschiedene Zangen sowie Imbus- und Maulschlüssel verschiedener Größen. Wer die empfohlene Auhagen-Bekohlungsanlage (11334) oder auch Modelle anderer Zubehörfirmen einsetzen möchte, sollte unter der Anlage gut 200 mm x 200 mm x 200 mm Platz für den rund 1490 g schweren Antrieb haben. Das verstellbare Rohr mit den Antriebselementen erlaubt eine maximale Anlagenplattendicke von 28 mm.

◀ Die mitgelieferten Füße sind nur für den Probeaufbau erforderlich, später wird die Mechanik direkt in der Anlage verschraubt.

▶ Der Bewegungsablauf des Krans im Zeitraffer veranschaulicht die Funktionalität dieser Bekohlungseinrichtung.

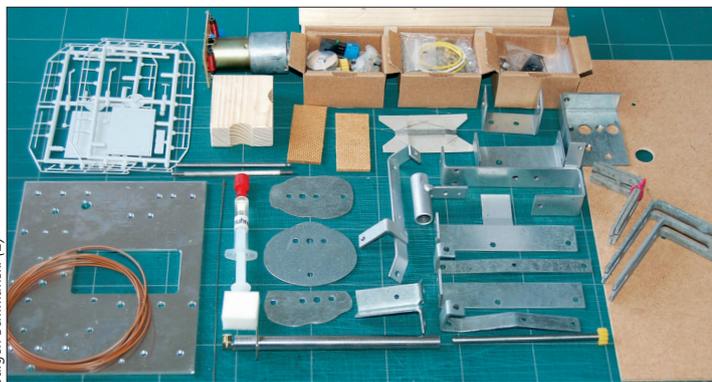
Zum Lieferumfang gehören eine achtseitige Bauanleitung mit 14 Skizzen und eine Stückliste. Dank dieser umfangreichen Dokumentation ist die Mechanik schnell zusammengebaut, zumal Leibelt schon erste konstruktive Verbesserungsvorschläge einiger Kunden eingearbeitet hat. Keinesfalls abschrecken lassen sollte man sich von den vielen Teilen, die alle passgenau gefertigt sind. Etwas Geduld und Zeit erfordern das Einziehen und Justieren der drei Fäden für die Baggerschaufel aus Messingguss. Uns erschien es leichter zu sein, die Fäden entgegen der Anleitung von oben in die Schaufel-Bohrungen einzuführen und anschließend von unten zu sichern. Anschließend stellt man den höchsten Tender unter die geöffnete Schaufel und fixiert diese mit einem geringen Sicherheitsabstand. Wer dabei nicht unter die Anlage kriechen möchte, sollte den Antrieb mit Grundplatte und Gleisen herausnehmbar gestalten. Da die Seile an den Umlenkrollen gegen Erschütterungen empfindlich sind, ist ein Einbau der Anlage in ein transportables Schaustück nur bei einer guten Transportsicherung zu empfehlen.

Dank der robusten, wartungsarmen Bauweise kann die Anlage auch im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Der Bekohlungsvorgang läuft wie folgt ab: Mit offener Schaufel wird zunächst der Kohlenberg im Bansen angefahren. Nach dem Schließen fährt die Schaufel hoch, und der Kran dreht sich gleichzeitig im 90°-Winkel übers Gleis. Nun wird die Schaufel über dem Tender herabgelassen und geöffnet. Anschließend wiederholt sich der Arbeitsablauf, bis der Tender gefüllt ist oder der Strom abgeschaltet wird. Natürlich wird bei den Aktionen keine echte Kohle umgeschlagen, sondern der gesamte Ladevorgang nur imitiert. Und trotzdem wird so ein realistischer Vorgang simuliert, der bislang im Angebot der Modellbahn-Zubehörindustrie fehlte.

js/mm



em (5)



Jürgen Schimanski (2)

◀ Die Teile des Leibelt-Bausatzes für eine Bw-Bekohlungskran-Mechanik wirken wie ein Metallbaukasten, sind aber zügig verschraubt.